



Neuendorf, 11.05.2009

Neuendorf erkämpft sich die ersten zwei Punkte in der NLA

Mit einer kämpferischen Leistung holte sich Neuendorf gleich in der 1. Runde der Nationalliga A die ersten zwei Punkte. Somit wurde das schwierige Startprogramm zufriedenstellend absolviert und die Absenzen vom rekonvaleszenten Kevin Nützi und abwesenden Christoph Santschi optimal kompensiert.

In der ersten Partie bekamen es die Gäuer gleich mit dem Schweizermeister Widnau zu tun. Zu Beginn hielt die Heimmannschaft frech mit und zeigte keinen Respekt. Mit sehr schönen Ballwechseln punkteten beide Teams immer wieder und lieferten sich einen offenen Schlagabtausch. Somit musste die Verlängerung die Entscheidung bringen. Mit 13:15 und vergebenen Satzbällen musste sich Neuendorf dann doch noch beugen. In den Sätzen zwei und drei konnte Widnau aber nochmals einen Zacken zulegen, aus einer sehr starken Defensive konnten sie die Schlagleute optimal bedienen. Als die Angaben von Widnau gelesen werden konnten wechselte Widnau im Angriff kurzfristig auf Gugerli mit Angabe und Rückschlag. Diese Umstellung zeigte dann auch Wirkung und Neuendorf hatte grosse Probleme die Angaben zu lesen. Somit gingen diese Sätze jeweils mit 7:11 an die Rheinthalen. „Das Resultat war klarer als der Spielverlauf. Neuendorf zeigte eine gute Leistung trotz der Niederlage. So muss weiter gespielt werden, dann wird sich der Erfolg einstellen“, fasste Coach Meier das Spiel kurz zusammen.

Im letzten Spiel des Tages ging es bei den Gäuern darum, das Spiellevel der ersten Partie mitzunehmen und an einen Sieg zu glauben. Da man in der Vorbereitung gegen RIWI bereits verloren hatte, wusste man um die Stärke dieser Mannschaft. Vom ersten Ballwechsel an zeigte sich ein hartumkämpftes Spiel. Jeder Punkt musste erkämpft werden. Das Spiel wog hin und her, vor allem die Angaben von Dennis Brulc zeigten im ersten Durchgang ihre Wirkung, so konnte Neuendorf immer ein paar Bälle vorlegen. Mit 11:9 ging dieser Satz an Neuendorf. Im zweiten Satz zeigte sich wiederum ein zähes Spiel indem jede Mannschaft zu schönen Aktionen kam. Gegen Ende des Satzes machte Neuendorf ein paar Eigenfehler zu viel, gleichzeitig spielte RIWI nun besser. So ging der Satz mit 7:11 an die Gäste. Im dritten Satz legte nun Neuendorf los wie die Feuerwehr. Mit einer Punktserie zum 5:0 legten die Gäuer bereits den Grundstein zum Erfolg dieses Satzes. Mit 11:3 war dieser Satz schnell gespielt. Wer nun glaubte die Moral von RIWI sei gebrochen, täuschte sich. Neuendorf baute nun etwas ab und RIWI steigerte sich enorm. Ebenso klar wie Satz drei an Neuendorf, ging nun dieser Satz an RIWI. Somit musste ein Entscheidungssatz her. In der Satzpause wurde nochmals an den Kampfgeist appelliert. Das Spiel war so ausgeglichen, dass hier nur die Mannschaft gewinnen konnte, welche den grösseren Siegeswillen zeigte. In diesem Abschnitt konnte nun wieder Neuendorf von Beginn weg leicht vorlegen. Die Zuspiele waren zwar etwas unpräzise, doch mit einer tollen Mannschaftsleistung konnte dieses Manko wettgemacht werden und der Gegner mit 11:7 und 3:2 Sätzen niedergelagert werden.

„Mit zwei Punkten in der Startrunde haben wir unser Soll erreicht. Wir wussten um die Stärke der Gegner und konnten mit einer guten Leistung dagegenhalten. Dies stimmt für die Zukunft positiv. Sobald die abwesenden und rekonvaleszenten Spieler wieder in der Mannschaft sind, liegt sogar noch eine Steigerung drin“, so Coach Meier nach dem Spiel. „Mit dem Zuzug von Dennis Brulc als Hauptschläger und der Ergänzung durch den bewährten Schlagmann Mike Rippstein haben wir im Angriff eine optimale Zusammensetzung. Das Team passt so sehr gut zusammen und spielt ein starkes Kollektiv. Mit dem starken Nationalliga A Debut von Nicolas Welter haben wir in der Defensive sogar noch mehr Wechsellmöglichkeiten“, meinte Präsident Nützi nach dem Spiel.

Servicezeit:

Neuendorf – Widnau **0:3** (13:15 / 7:11 / 7:11)

Neuendorf: D. Brulc, M. Rippstein, D. Nützi, N. Welter (Ch. Ramseier), Y. Nützi

Bemerkungen: beste äussere Bedingungen, Santschi abwesend, Nützi K. verletzt

Widnau – Rickenbach-Wilen **3:0** (11:5 / 11:9 / 11:7)

Bemerkungen: -

Neuendorf – Rickenbach-Wilen **3:2** (11:9 / 7:11 / 11:3 / 5:11 / 11:7)

Neuendorf: D. Brulc, M. Rippstein, D. Nützi, Ch. Ramseier, Y. Nützi

Bemerkungen: beste äussere Bedingungen, Santschi abwesend, Nützi K. verletzt

FB Neuendorf

Dani Nützi